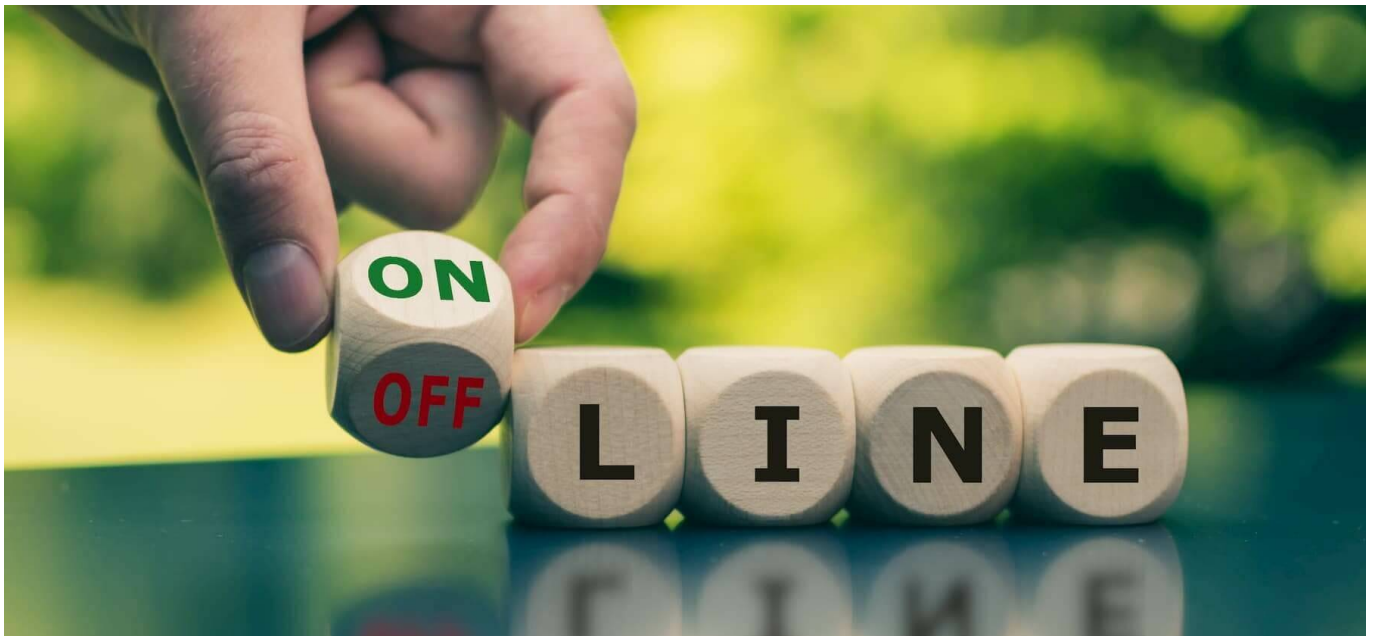


Linkbuilding Seminar mit Mario Jung im Rückblick

Recap: Linkbuilding Seminar 2020 mit Mario Jung. Welche Linkbuilding Maßnahmen funktionieren noch?

Jedes Jahr stellt sich die [Online-Marketing-Community](#) erneut die Frage, ob und wie Linkbuilding noch möglich ist. Google lernt immer weiter dazu und erkennt gezielte Maßnahmen immer besser als solche. Für frischen Input sorgte [Mario Jung](#) bei seinem Linkbuilding Seminar Ende Oktober 2020.



Hat das Seminar auch als Online-Variante funktioniert?

Ursprünglich war geplant, das Seminar in Köln durchzuführen, in kleinem Rahmen und unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen. Schnell zeichnete sich jedoch ab, dass dies nicht möglich sein würde. Darum versammelten wir uns kurzerhand am 21. Oktober 2020 vor unseren Webcams und machten aus dem Seminar ein Webinar.

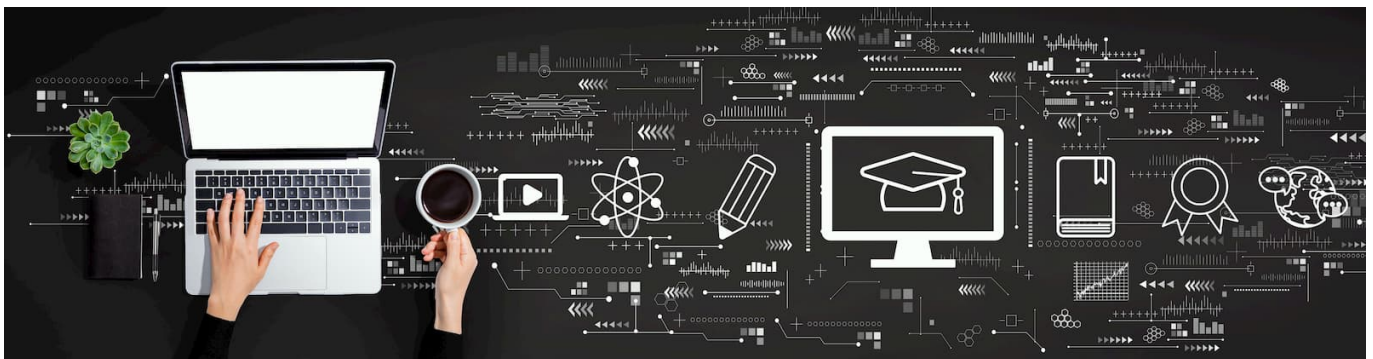
“Jeder Backlink, der Traffic bringt, ist ein guter Backlink”

Da (fast) alle ihre Kamera eingeschaltet hatten und wir eine kleine, überschaubare Gruppe waren, gab es genug Zeit für Fragen und Diskussionen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab es sofort den obligatorischen Disclaimer: Niemand weiß, wie die Google-Richtlinien tatsächlich aussehen. Alles beruht auf jahrelanger Erfahrung. Wer würde nicht gerne einmal Mäuschen bei [Google](#) spielen und herausfinden, was der Algorithmus in Bezug auf Linkbuilding eigentlich verlangt? Am Ende des Webinars haben wir darauf eigentlich eine sehr gute Antwort gefunden.

Die erste Frage war jedoch, wie eine Backlinkquelle überhaupt richtig bewertet wird. Schließlich kommt es sehr konkret darauf an, wo ein Backlink gesetzt wird. Jede Quelle sollte nach den folgenden Kriterien betrachtet werden:

- Der Backlinkquelle sollte keine Abstrafung zugrunde liegen.
- Sie muss thematisch und vom Kontext her relevant sein.
- Sie muss einen positiven Verlauf sowohl in Sichtbarkeit als auch im Traffic aufweisen.
- Die Backlinkquelle muss aktuell sein.

Aber reicht es am Ende, einfach nur einen Backlink zu setzen? Muss dieser auf jeden Fall Do-Follow sein, damit er überhaupt von Google gewertet wird? Die SEO-Küche und auch Mario Jung haben dazu eine sehr eindeutige Meinung: "Jeder [Backlink](#), der Traffic bringt, ist ein guter Backlink."



Backlinks bringen wertvollen Traffic.

Erst 2019 hat Google ein offizielles Statement veröffentlicht, in dem deutlich mitgeteilt wurde, dass Google auch [No-Follow](#) Links crawlt und bewertet. Wie wertvoll ein Backlink ist, hing also nie davon ab, welches Attribut er besitzt. Wichtig ist, dass über diesen Backlink Traffic kommt und das passiert nur, wenn der Backlink richtig platziert sowie für den Benutzer relevant ist.

Contentveredelung als Geheimtipp

Ein weiterer Ansatz ist, die bereits gesetzten Backlinks zu prüfen und gegebenenfalls aufzuwerten. Mario Jung nennt dies "Contentveredelung". Würdest du beispielsweise in einem Fachartikel verlinkt, der schon einige Jahre alt ist, ist es unter Umständen sinnvoll, diesen Artikel zu aktualisieren. Durch neue Erkenntnisse, sowohl inhaltlich als auch technisch ist es möglich, den Artikel zu optimieren und damit auch den Backlink wertvoller zu machen.

Genauso ist dies möglich für Forenbeiträge, Branchenverzeichnisse und andere Backlinkquellen. Bevor du Mühe und Energie ins aktive Linkbuilding steckst, ist es wichtig, alles an Potenzial aus den vorhandenen Backlinks herauszuholen. Wichtige Fragen, die du dir dabei stellen solltest:

- Ist der Backlink noch relevant oder mittlerweile so veraltet, dass sich ein Linkabbau lohnen würde?
- Gibt es neue Informationen oder Optimierungsansätze, die den Beitrag aufwerten können?
- Entspricht der Aufbau des Beitrags den aktuellen SEO-Kriterien?

Aber warum sollte man den [Content](#) fremder Webseiten auf eigene Kosten optimieren? Dies mag auf den ersten Blick abwegig erscheinen. Es darf aber dabei nicht der Nutzen für die eigene Webseite außer Acht gelassen werden. Je besser der Beitrag oder die Seite mit deinem Backlink rankt, desto mehr Traffic bringt dieser.

Mit den richtigen SEO-Tools zum Ziel

Wenn es darum geht, frische Backlinkquellen zu erschließen, braucht es das richtige Werkzeug. Für die Arbeit im Bereich Linkbuilding ist es daher notwendig, die relevanten Tools zu kennen. Dazu gehören unter anderem:

- Contentbird
- LinkResearchTool
- Xovi
- Sistrix

Einen interessanten Tipp hatte Mario Jung hier ebenfalls parat: Indem man sich die Backlinks von guten Bloggern oder themennahen Seiten anschaut, können weitere Backlinkquellen gefunden werden. Mit

Tools wie Xovi und Sistrix lassen sich außerdem Sichtbarkeitsverläufe erkennen. Keywordrecherchen sind ebenfalls sinnvoll, da sich dabei Backlinkquellen im Zusammenhang mit relevanten Keywords aufzeigen.

Praxisbeispiele

Zum Abschluss wurden uns viele verschiedene Praxisbeispiele präsentiert. Neben Interviews und redaktionellen Beiträgen fanden sich weitere Beispiele wieder. Gewinnspiele, die einen Backlink als Kondition enthalten oder auch Recaps von Seminaren und Events bieten sich an. Besonders gut hat uns das Beispiel zum Backlinkaufbau bei Wikipedia gefallen. Es gibt sehr viele Verlinkungen, die nicht länger vorhanden sind. Diese können ausgetauscht werden, indem du guten Content auf deiner eigenen Seite bereitstellst. Auch beim Linkbuilding auf Wikipedia gilt, dass ein [Link](#), der geklickt wird, positiv für das Backlinkprofil ist.

Am Ende kam dann eine lange Liste mit möglichen Maßnahmen zusammen:

- Interviews und redaktionelle Beiträge mit Themenrelevanz
- Gewinnspiele mit Backlink als Kondition
- Recaps
- Kaputte Links auf Wikipedia ersetzen
- Backlinks von Mitbewerbern analysieren
- Produkttests



Wir haben viele wertvolle Infos mitgenommen. Danke Mario.

Fazit: Linkbuilding ist zeitintensiv

All diese Maßnahmen haben eines gemeinsam: Sie brauchen viel Vorbereitung und intensive Recherche. Es ist etwas, das viele aus dem Bereich Linkbuilding noch nicht verstehen wollen: Linklisten, Artikelverzeichnisse, all dies hat früher Backlinks in Massen gebracht.

Heute sind diese Backlinks nichts mehr wert. Google bewertet sie negativ und stuft deine Seite im schlimmsten Fall herab. Deshalb beantwortet sich hier auch die anfängliche Frage, was der Google-Algorithmus will bzw. welche Linkbuilding Maßnahmen heute noch funktionieren: Google möchte authentisches Linkbuilding, dass dem natürlichen Nutzerverhalten entspricht.

Wer relevanten Content auf seiner Seite bereitstellt, wird auf natürliche Weise häufiger verlinkt, sowohl in Foren als auch in Beiträgen. Es muss deutlich werden, dass die Verlinkungen dem Nutzer Mehrwert



bringen. All dies erfordert sehr viel Zeit und Arbeit, jedoch bestätigt sich hier das Motto: Qualität vor Quantität. Ein guter Backlink im Monat kann unter Umständen mehr bringen als 100 schlechte Backlinks im Jahr.

Titelbild © Coloures-Pic / stock.adobe.com

Beitragsbild © Fokussiert / stock.adobe.com

Beitragsbild © Tierny / stock.adobe.com

Beitragsbild © fizkes / stock.adobe.com